



**Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden**  
**Rundschreiben vom 16.03.2023**

### Wetter

Nach einem stürmischen Wochenende, folgte ein sommerlicher Wochenanfang. Daraufhin wurde es wieder kalt und nun wieder warm. Bis Samstag soll es trocken bleiben mit Temperaturen um die 20 °C. Für Sonntag wird Niederschlag vorhergesagt. Bei einigen Apfel- und Birnensorten hat der Knospenaufbruch stattgefunden, sowie auch bei Zwetschgen. Hier sind einige sehr frühe Sorten auch schon teilweise am Blühen.

### Steinobst

**Blütenmonilia bei Aprikosen:** Hier wird vor Niederschlägen eine Fungizidbehandlung mit z.B. Flint 0,176kg\* oder Signum 0,25kg\* empfohlen.

**Pseudomonas/ Valsa:** Vorbeugend ist eine Behandlung mit einem Kupfermittel, z.B. Cuprozin progress 1,4 l\* möglich.

#### **Pflaume, Zwetschge, Mirabelle: Kleine Pflaumenlaus**

Die dunklen Stammütter sind an den Knospen zu finden. (Bekämpfungsrichtwert 1-2 % befallene Knospen; Lupenkontrolle!). Eigene Anlagen kontrollieren! Vor der Blüte kann der Einsatz von Mospilan SG oder Teppeki (**B2**) erfolgen. Bei der Behandlung sollte die Temperatur möglichst 15 °C betragen.

Hinweis: In bekannten Lagen mit Sägewespen-Befall wird empfohlen, die Mospilan-Behandlung im Ballonstadium/ beginnende Blüte mit Wirkung auf Läuse und Sägewespe vorzunehmen.

**Obstbauspinnmilbe:** Bei erhöhtem Besatz mit Eiern (Bekämpfungsrichtwert von 500-1000 Eier/ 2m Fruchtholz) wird bei Zwetschgen vor der Blüte eine Behandlung mit einem zugelassenen Ölpräparat empfohlen. Bei dieser Behandlung werden Napfschildläuse miterfasst. Ölpräparate nicht bei Nachfrostgefahr ausbringen.

**Ungleicher Holzbohrer:** In Befallslagen empfehlen wir zum Abfangen der weiblichen Käfer Alkoholfallen aufzuhängen, mindestens 8-10 Fallen pro ha, vorzugsweise im Randbereich. Zur Befüllung kann MEK-Alkohol vol. 50% oder Schnaps-Vorlauf verwendet werden. Je nach Temperatur und Verdunstung muss der Alkohol 1-2 mal pro Woche nachgefüllt werden. Bei starkem Befall in der Nähe von Holzstapeln, die aus vorjährigem Obstbaum-Holzeinschlag stammen und zahlreiche Einbohrlöcher aufweisen, sind Alkoholfallen alleine nicht ausreichend. Gut geeignet ist auch das Anstreichen der Stämme mit Karate Zeon (75 ml/ha in 19-38 l Wasser). Dies muss vor dem Ausfliegen der Käfer erfolgen. Beim Anlegen neuer Bohrgänge werden die Käfer dann erfasst. Zur Befallsvorbeugung sollten kranke Äste ausgeschnitten und kranke Bäume gerodet werden. Befallene, gerodete Bäume und Äste sofort verbrennen oder Schreddern, um ein Ausfliegen der Käfer zu verhindern.

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

### Kernobst

**Schorf:** Das Falllaub sollte entfernt werden, da hier die Wintersporen des Schorfs überwintern. Durch den fehlenden Niederschlag im Winter, sind diese nicht ausreichend verrottet. Durch das Mulchen oder Schlegeln wird der mikrobielle Abbau des Laubes gefördert.

#### **Apfelblütenstecher:**

Erste Käfer waren bereits Ende Februar zu finden. Heutige Klopfproben ergaben, dass die Käfer in die Anlagen einwandern. Eigene Anlagen mittels Klopfproben kontrollieren! Der Bekämpfungsrichtwert liegt bei 10 bis 40 Käfer/100 Schläge bzw. bei 10 – 15 Einstichen an 100 Knospen. Die Klopfprobe am besten am warmen Mittag/Nachmittag bei Windstille durchführen, ab 12 °C. Wenn eine Behandlung nötig ist stehen folgende Mittel zur Verfügung:

#### Außerhalb von Wasserschutzgebieten:

**Minecto One (Notfallzulassung, im WD Nr.02):** 62,5 g\*, max. 125 g/ha, max. 1x, **B1**, Oberflächengewässer Abstandsauflagen bei Abdriftminderung 90 % 30 m, bei 95 % 20 m.

#### Innerhalb von Wasserschutzgebieten:

**Spruzit Neu:** 2,3 l\*, max. 4,6 l/ha, max. 2x, **B4**, Oberflächen Abstandsauflage NW 607-1: 90 % Abdriftminderung 20 m.

**Birnenpockenmilbe:** Bei starkem Vorjahresbefall wird eine Behandlung mit Kumulus WG 3 - 3,5 kg\* empfohlen.

### Strauchbeeren

**Stachelbeermehltau:** Der Austrieb hat begonnen. Bei Spätbefall im letzten Jahr, wird hier eine Behandlung mit Kumulus WG empfohlen.

### Zulassungen

#### Notfallzulassung:

**Karate Zeon (*Lambda-Cyhalothrin*)** hat wieder eine Zulassung im **Apfel, Birne, Süß- und Sauerkirsche gegen fruchtschädigende Wanzen**. Das Mittel darf gegen die Grüne Futterwanze und die Rotbeinige Baumwanze für die Zeit vom **25. März 2023 bis zum 22. Juli** ausgebracht werden. Gegen die Grüne Stinkwanze, die Grüne Reisswanze, die Graue Gartenwanze, die Marmorierete Baumwanze und die Beerenwanze vom **1. Mai 2023 bis 28. August 2023**.

#### Anwendungszeitpunkt:

- A) Grüne Futterwanze, Rotbeinige Baumwanze: Junge Nymphenstadien (L1 bis L3).  
Kurz vor der Blüte bis kurz nach der Blüte. Nach Warndienstaufwurf zum Schlupf der Wanzen (je nach Wanzenart unterschiedlicher Zeitpunkt).
- B) Grüne Stinkwanze, Grüne Reisswanze, Graue Gartenwanze, Marmorierete Baumwanze, Beerenwanze: Junge Nymphenstadien (L1 bis L3). Im Sommer (Juni bis August). Nach Warndienstaufwurf zum Schlupf der Wanzen (je nach Wanzenart unterschiedlicher Zeitpunkt).

Aufwandmenge: 0,0375 l/ha/mKh in max. 500 l/ha Wasser mKh, max. 0,075 l/ha (max. 2 mKh) je Behandlung, 1x, WZ= 14 Tage.

#### Zulassungserweiterung:

**Teppeki (*Fonicamid*)** darf neben der Anwendung im Freiland nun auch im Gewächshaus, gegen Blattläuse in Himbeeren, Brombeeren, Schwarzen Johannisbeeren, Roten Johannisbeeren, Weißen Johannisbeeren, Stachelbeeren und Heidelbeeren, eingesetzt werden. Max. 2x, 0,14kg/ha in max. 1000 l Wasser, WZ= 3 Tage.

---

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

### Neuzulassung

Für **Exirel** (*Cyantraniliprole*) zur Bekämpfung von Pflaumenwickler, Schalenwickler und Spanner in **Pflaume** im Freiland, max. 1x mit 0,25 l/ha mKh, max. 2 Meter Kronenhöhe, WZ= 7 Tage, **B1**, Gewässerabstände nach NW 605-1 und NW 606: 90% 5m, 75% 10 m, 50% 15 m, ohne Abdriftminderung 20 m.

### Termine

#### Sprühgeräteworkshop am 31.03.2023 in Opfingen

Es sind noch Plätze frei!

Die Obstbauberatung organisiert zusammen mit dem LTZ und dem Obsthof Walter in Opfingen einen Sprühgeräteworkshop.

Hier erhalten Sie Informationen zu Sprühgeräten, Abdrift, Düseneinstellungen etc. Der Workshop wird aus einem Theorieteil und einem Praxisteil bestehen, vormittags von 9:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr. Der Workshop findet nur statt, wenn sich eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen ergibt. Nach erfolgreicher Teilnahme bekommen Sie ein Zertifikat ausgestellt.

Anmeldung unter: [claire.bles@lkbh.de](mailto:claire.bles@lkbh.de) oder 076121875834.

#### IP-Termine 2023

Am kommenden Dienstag findet der erste IP-Termin mit Matthias Bernhart, um 9:00 Uhr in Königsschaffhausen (Halle Schmidt, Grasiger Weg 14), und um 13:30 Uhr in Laufen statt. Standort Laufen, siehe letzte Seite.

Tage	Orte	Uhrzeit
<b>Dienstag</b>	<b>Raum Lörrach</b>	
28.03., 18.04., 09.05., 30.05.	Egringen	9:30 – 12:00
	Nidereggenen	13:30 – 16:00
<b>Dienstag</b>	<b>Raum Freiburg - Emmendingen</b>	
21.03., 11.04., 02.05., 23.05.	Königschaffhausen	9:00 – 10:30
	Laufen	13:30 – 15:00
<b>Neu: Online-Montag</b>		
<b>03.04., 24.04., 15.05., 05.06.</b>	Webex - Online	18:00-19:00

### Sachkunde-Abend- Infos/ Unterlagen

Informationen zu NT-Auflagen in Zusammenhang mit Kleinstrukturanteile in den Gemeinden finden Sie auf der Seite des LTZ unter Abstandsauflagen: [https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Arbeitsfelder/Gewaesserschutz +Abstandsauflagen+und+Geraetereinigung](https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Arbeitsfelder/Gewaesserschutz+%Abstandsauflagen+und+Geraetereinigung)

### Stellenausschreibung

Dadurch, dass Herr Schüssele Ende März in den Ruhestand geht, sucht der Lehr-und Versuchsgarten einen neuen Betriebsleiter. Die Stellenausschreibung finden Sie unter folgendem Link:

<https://ira-breisgau-hochschwarzwald.bewerbung.dvbw.de/3695-EAQJHAWLFSLSU/job>

### IP-Hefte Obstbau

Falls Sie noch kein IP-Heft haben sollten, bekommen Sie diese auch bei den ZG's: Vogtburg, Merdingen, Heitersheim, sowie beim OGS oder beim Fliegau in Hausen an der Möhlin oder in Auggen.

---

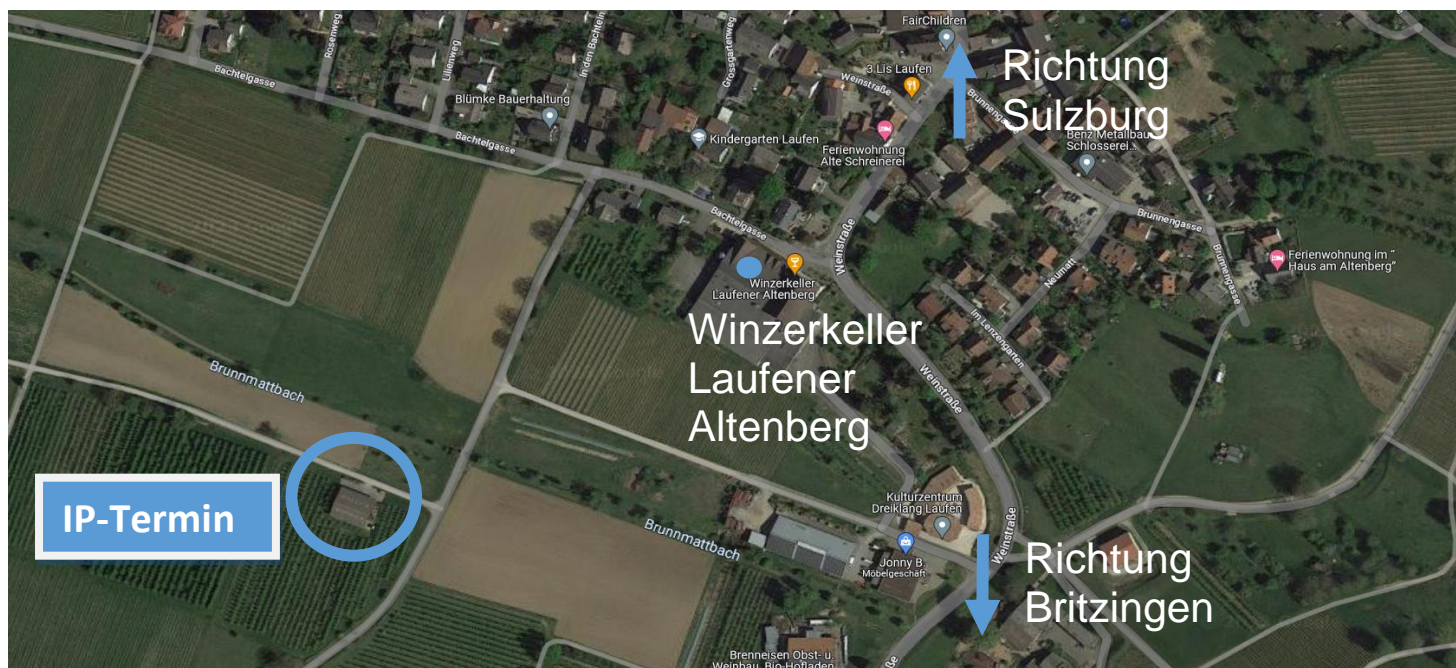
---

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

Standort IP-Termin in Laufen ist an der Halle, die blau eingekreist ist. Nicht weit vom Winzerkeller Laufener Altenberg, der hier mit einem blauen Punkt markiert ist.



---

### Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.

---